

# Was könnte man verbessern, damit man es nicht bereut, Lehrer/in geworden zu sein?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 17. Oktober 2020 23:54

## Zitat von samu

Und sonst... Schule wechseln?

Ja. Ich denke, das ist das einzige, was Du aktiv tun kannst. Du änderst Deine Schule nicht, Du änderst das System nicht, Du kannst nur Dich selbst und Deine Situation verändern.

Ich glaube ehrlich gesagt, hier sind einige unterwegs, die schon den ein oder anderen wirklich übeln Hänger hatten. Ich erzähle jetzt einfach mal ein bisschen von meinen Hängern, vielleicht inspiriert Dich das irgendwie. 2 von 5 Jahren meiner Promotion waren richtig scheisse. Das hat mir gezeigt, dass das nichts für mich ist mit der Forschung und alledem und vor allem, dass ich mit dieser Art von Leistungsdruck in Kombination mit genau gar keiner Anerkennung für irgendwas überhaupt nicht umgehen kann. Die Ratlosigkeit nach Abschluss der Promotion hat mich mit ein bisschen Glück in die Schweiz gebracht und ich habe rausgefunden, dass ich hier mit meiner Ausbildung ziemlich einfach ins Lehramt komme, was in Deutschland so nicht möglich gewesen wäre. Ich wusste aus Erfahrung, dass ich das kann und hatte das ganz starke Gefühl, dass mir das auch dauerhaft Spass machen wird. Also habe ich meinen Vertrag an der Uni gekündigt und das PH-Studium in einem Jahr durchgezogen.

Ich hatte nach Abschluss der Ausbildung je eine Anstellung an einer Berufsschule und einer Kantonsschule wobei letzteres ziemlich unglücklich gelaufen ist, die haben mich einfach völlig über den Tisch gezogen. Die Arbeit an der Berufsschule war gut aber ich habe schnell gemerkt, das wird mir auf Dauer zu öde. Der Job an der Kanti war grauenhaft aber nicht wegen der Sache an sich, sondern wegen der Schule. Dort sind einzelne Personen mobbing-mässig auf mich losgegangen wie ich es noch nie zuvor erlebt habe. Ich wusste, dass das grundsätzlich absolut mein Ding ist aber dass der Ort einfach schlecht für mich ist. Ich wusste über eine Person aus der Fachdidaktik, dass an meiner jetzigen Schule jemand pensioniert wird und ich wusste, dass es nicht wirklich qualifizierte Bewerber für die Stelle gibt. Also habe ich nach nur 3 Monaten gekündigt, mich neu beworben und natürlich habe ich die Stelle bekommen. Ich habe brav das Jahr an der alten Schule fertig gemacht, habe zu zwei Kollegen dort immer noch guten Kontakt und bin jetzt glücklich und zufrieden an meiner rostigen kleinen Ghetto-Schule.

Natürlich läuft dort auch nicht immer alles easy, aber das liegt auch an mir, ich bin kein einfacher Mensch. Ich hab mir mit meiner Chefin schon die Augen ausgekratzt aber ich mag sie und sie mag mich. Und vor allem hab ich da meine "Nischen" in denen ich wursten kann, wie's mir passt. Ich habe dieses Jahr einen Kurs übernommen, den es so an unserer Schule überhaupt

noch nicht gab, das ist jetzt meins und bleibt es für die nächsten 100 Jahre. Mir geht es da gerade ein bisschen wie [Gruenfink](#) , ich bewege mich zunehmend weg von der "Elite" aka Schwerpunkt fach Gymnasium hin zur FMS, das ist ja ein Niveau unter dem Gymnasium. Keine Frage, es macht mir immer noch Spass auf irgendeinem Freak-Niveau rumzunerdern aber ich merke einfach, dass ich viel mehr Freude daran habe, den nicht ganz so dollen Super-Checkern was beizubringen, was sie wirklich fürs Leben gebrauchen können. Das wär's sicher auch an der Berufsschule gewesen, auch dort fand ich die Jungs wirklich herzig. Aber dort sind die Strukturen halt sehr starr vorgegeben, was an der FMS halt nicht so ist. Das ist perfekt für mich. Herzige Menschen und man kann kreativ sein. Super.

Meine Lebensgefährtin schmeisst übrigens gerade ihren Job hin. Der reicht's. Sie ist jetzt krankgeschrieben und näht vorläufig nur noch. Mobbing vom Allerfeinsten, mehr will ich darüber nicht schreiben. Wir haben abgemacht, dass es OK ist, wenn sie jetzt ein paar Monate lang arbeitslos ist, ich verdiene ja genug Körner. Die soll sich was Neues suchen, mit dem sie glücklich wird. Egal was. Mir ist klar, dass das viel schwieriger ist, wenn man Kinder hat. Aber bevor man kaputtgeht, muss man es halt machen. Hinschmeissen und fertig.